



Gemeindeversammlung, 27. Mai 2014, 20.00 Uhr, Chärnshalle

Traktanden

1. Politische Kontrolle und Steuerung
 - 1.1 Jahresbericht des Gemeinderats 2013
 - 1.2 Rechnung 2013
 - 1.2.1 Kenntnisnahme Berichte der Controlling-Kommission und der Revisionsstelle
 - 1.2.2 Genehmigung
 - a) der Laufenden Rechnung b) der Investitionsrechnung c) der Bestandesrechnung
 - 1.2.3 Beschlussfassung über die Deckung des Aufwandüberschusses von Fr. 1'944'405.11 der Laufenden Rechnung 2013
2. Wahl der externen Revisionsstelle für die Prüfung der Rechnung 2014
3. Beschlussfassung über die Erteilung eines Sonderkredits von Fr. 2'100'000.00 für die Planung eines neuen Sekundarschulhauses und einer neuen Sporthalle
4. Verschiedenes
 - Verabschiedung Daniela Renggli als Urnenbüro-Mitglied
 - Information über aktuelle Geschäfte

Die Akten zu diesen Traktanden können auf der Gemeindeverwaltung Rothenburg eingesehen werden. Stimmberechtigt sind die stimmbfähigen Schweizerbürgerinnen und -bürger, die fünf Tage vor dem 27. Mai 2014 in Rothenburg ihren Wohnsitz begründet und gesetzlich geregelt sowie das 18. Altersjahr vollendet haben.

Rothenburg, 17. April 2014

Gemeinderat Rothenburg

Traktandum 1

1.1 Jahresbericht des Gemeinderats 2013

Der Jahresbericht des Gemeinderats ist ein Instrument der politischen Kontrolle und Steuerung. Es werden die wichtigsten Projekte aus dem Jahresprogramm 2013 aufgezeigt, welche der Gemeinderat bearbeitet hat. Weitere Informationen zum Jahresbericht 2013 können Sie der detaillierten Botschaft entnehmen (www.rothenburg.ch, Rubrik Politik, Gemeindeversammlung). Die folgende Aufzählung ist nicht abschliessend:

- Neuorganisation Kindes- und Erwachsenenschutz
- Umsetzung Masterplan: Infrastrukturen Bildung und Kultur / Freizeit
- Betreutes Wohnen: Bedürfnisabklärung / Festlegung Strategie
- Erarbeitung Gesamtstrategie für den motorisierten Individualverkehr (MIV)
- Teilrevision Zonenplan Arbeiten (Entwicklungsgebiet Bahnhof)
- Aktivierung Wirtschaftsförderung

Antrag: Zustimmende Kenntnisnahme des Jahresberichts 2013.

Traktandum 1

1.2 Rechnung 2013

Die Rechnung 2013 schliesst bei einem

Aufwand von Fr. 38'016'836.38 und einem

Ertrag von Fr. 36'072'431.27 mit einem

Aufwandüberschuss von Fr. 1'944'405.11 ab.

Eigenkapital 31. Dezember 2012 ./. Fr. 1'513'425.52

Zu aktivierender Bilanzverlust Fr. 430'979.59

Die Rechnung 2013 der Gemeinde Rothenburg schliesst mit einem deutlich höheren Defizit ab als budgetiert. Hauptursache für dieses Ergebnis sind die markant gesunkenen Steuererträge infolge der Steuergesetzrevisionen. Der Steuerertrag laufendes Jahr fiel um 1.5 Mio. Franken und die Nachträge um 1.8 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert. Dank den höher ausfallenden Grundstückgewinnsteuern (+ Fr. 762'991.00) und Liegenschaftssteuern (+ Fr. 80'380.00) konnte ein Teil des Ertragsausfalls aufgefangen werden. Mit den frühzeitig eingeleiteten Sparmassnahmen konnte sowohl der Personal- als auch der Sachaufwand deutlich unter den Budgetwerten gehalten werden.

Laufende Rechnung

Funktionale Gliederung Zusammenzug	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	3'170'806	727'725	3'242'600	619'700	3'157'257	572'830
Nettoaufwand		2'443'081		2'622'900		2'854'426
1 OEFFENTLICHE SICHERHEIT	860'696	466'661	953'400	503'900	992'337	547'184
Nettoaufwand		394'034		449'500		445'153
2 BILDUNG	14'430'651	4'808'417	15'017'350	4'690'550	16'016'712	6'292'974
Nettoaufwand		9'622'234		10'326'800		9'723'738
3 KULTUR / FREIZEIT	948'045	202'755	989'700	247'700	751'692	150'841
Nettoaufwand		745'290		742'000		600'851
4 GESUNDHEIT	5'810'144	4'502'328	5'713'200	4'718'000	5'633'327	4'465'976
Nettoaufwand		1'307'816		995'200		1'167'351
5 SOZIALE WOHLFAHRT	5'729'552	498'041	5'926'800	563'700	5'653'430	528'119
Nettoaufwand		5'231'511		5'363'100		5'125'311
6 VERKEHR	1'830'295	700'535	1'918'550	574'400	2'010'389	681'661
Nettoaufwand		1'129'760		1'344'150		1'328'728
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	3'253'536	3'006'273	2'478'200	2'197'000	3'233'241	2'874'082
Nettoaufwand		247'263		281'200		359'160
8 VOLKSWIRTSCHAFT	182'475	489'161	202'600	528'350	642'237	996'081
Nettoertrag		306'686		325'750		353'844
9 FINANZEN UND STEUERN	1'800'636	20'670'534	2'094'600	23'373'600	93'790	21'074'663
Nettoertrag		18'869'898		21'279'000		20'980'873
Total	38'016'836	36'072'431	38'537'000	38'016'900	38'184'412	38'184'412
Aufwandüberschuss		1'944'405		520'100		
Total	38'016'836	38'016'836	38'537'000	38'537'000	38'184'412	38'184'412

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung Zusammenzug	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 OEFFENTLICHE SICHERHEIT		51'470	35'000	50'000	147'058	
2 BILDUNG	195'892		180'000		491'948	
3 KULTUR / FREIZEIT	376'649	37'100	600'000		354'364	
4 GESUNDHEIT	2'018'910		2'540'000		85'958	
6 VERKEHR	308'096	300'000	837'000	300'000	858'754	300'000
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'483'614	723'653	1'860'000	399'100	2'525'905	370'032
8 VOLKSWIRTSCHAFT					259'687	362'173
9 FINANZEN	101'213		150'000			
Total	4'484'374	1'112'223	6'052'000	749'100	4'723'674	1'032'205
Nettoinvestitionen		3'372'151		5'302'900		3'691'469

Bestandesrechnung per 31. Dezember 2013 (vor Ergebnisverbuchung)

Zusammenzug	Bestand am 31.12.2013		Bestand am 31.12.2012		Veränderung
1 A K T I V E N	50'388'688	100.0%	45'767'855	100.0%	4'620'833
10 FINANZVERMÖGEN	27'024'449	53.6%	24'400'724	53.3%	2'623'725
100 Flüssige Mittel	8'415'824	16.7%	10'290'842	22.5%	-1'875'018
101 Guthaben	8'279'852	16.4%	9'179'309	20.1%	-899'457
102 Anlagen	9'702'288	19.3%	4'634'673	10.1%	5'067'615
103 Transitorische Aktiven	626'485	1.2%	295'900	0.6%	330'585
11 VERWALTUNGSVERMÖGEN	23'364'239	46.4%	21'367'132	46.7%	1'997'107
114 Sachgüter	23'108'106	45.9%	21'314'080	46.6%	1'794'026
117 Uebrige aktivierte Ausgaben	256'133	0.5%	53'051	0.1%	203'082
2 P A S S I V E N	-52'333'093	100.0%	-45'767'855	100.0%	-6'565'238
20 FREMDKAPITAL	-32'370'076	61.9%	-27'699'307	60.5%	-4'670'769
200 Laufende Verpflichtungen	-16'160'925	30.9%	-13'200'549	28.8%	-2'960'376
201 Kurzfristige Schulden	-38'334	0.1%	-30'025	0.1%	-8'309
202 Langfristige Schulden	-15'500'000	29.6%	-13'500'000	29.5%	-2'000'000
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	-8'840	0.0%	-8'801	0.0%	-39
204 Rückstellungen	-115'230	0.2%	-110'000	0.2%	-5'230
205 Transitorische Passiven	-546'747	1.0%	-849'932	1.9%	303'185
22 SPEZIALFINANZIERUNGEN	-18'449'591	35.3%	-16'555'122	36.2%	-1'894'469
228 Verpflichtungen	-18'449'591	35.3%	-16'555'122	36.2%	-1'894'469
23 KAPITAL	-1'513'426	2.9%	-1'513'426	3.3%	0
239 Kapital	-1'513'426	2.9%	-1'513'426	3.3%	0
239 Aufwandüberschuss 2013	1'944'405				

Erläuterungen und Details zur Laufenden Rechnung 2013

Bei der Budgetierung der Steuererträge für das Jahr 2013, die aufgrund der Steuererträge 2011 erfolgte, waren die Auswirkungen der Teilrevisionen des Steuergesetzes in diesem Ausmass nicht absehbar und wurden deutlich unterschätzt. Die Prognosen für das Wachstum der Steuerkraft und die damit verbundene Kompensation der Ertragsreduktion trafen nicht im erwarteten Ausmass ein. Hingegen wurden dank grosser Liegenschaftstransaktionen mehr Grundstücksgewinnsteuern erzielt. Die Nachträge aus früheren Jahren brachen überraschend massiv ein und sind mit Fr. 131'647.05 um 1.8 Mio. Franken tiefer als veranschlagt.

Die tatsächlichen Auswirkungen der Steuergesetzrevisionen zeigten sich im markanten Rückgang der Steuererträge mit dem Jahresabschluss 2012. Der Gemeinderat reagierte umgehend. Mit dem geschnürten Sparpaket gelang es die Kosten tief zu halten und grösstenteils wurden die bewilligten Kredite nicht vollends beansprucht. Der Personalaufwand ist um rund Fr. 435'000.00 geringer ausgefallen als budgetiert. Beim Sachaufwand konnten gegenüber dem Voranschlag Ausgaben im Umfang von Fr. 361'000.00 eingespart werden. Unterhalts- und Reparaturarbeiten wurden auf das Nötigste reduziert und bei den Anschaffungen wurde grosse Zurückhaltung geübt. Dies im Bewusstsein, dass auch Unterhaltsarbeiten zurückgestellt wurden, die trotzdem in den nächsten Jahren ausgelöst werden müssen. Mit den eingeleiteten Sparmassnahmen und dem gelebten Kostenbewusstsein konnten die Ausgaben reduziert werden. Ein deutlicher Anstieg ist bei der Pflegefinanzierung zu verzeichnen. Budgetiert waren Fr. 694'000.00, der effektive Aufwand betrug jedoch Fr. 1'032'100.35.

Antrag: Genehmigung der Rechnung 2013.

Traktandum 2

Wahl der externen Revisionsstelle

Gemäss dem Gesetz für öffentliche Beschaffung hat die Gemeinde sporadisch bei den Vergaben für Abwechslung zu sorgen. Die bisherige Revisionsstelle prüfte die Rechnungen seit dem Jahr 2008. Für die externe Revision 2014 wurde das Mandat im Einladungsverfahren ausgeschrieben.

Antrag: Wahl der Balmer Etienne AG, Luzern, für die Prüfung der Rechnung 2014.

Traktandum 3

Beschlussfassung über die Erteilung eines Sonderkredits von Fr. 2'100'000.00 für die Planung eines neuen Sekundarschulhauses und einer neuen Sporthalle

Sowohl der Bildungsbereich als auch die Kultur- und Sportvereine meldeten in den letzten Jahren vermehrt zusätzliche Bedürfnisse an, die durch die bestehenden Schul- und Sportanlagen nicht mehr gedeckt werden können. So wird beispielsweise der unumgängliche zusätzliche Schulraumbedarf heute mit Provisorien in Form von sieben Containereinheiten gelöst. Für die über 90 Rothenburger Vereine sind attraktive, gut funktionierende Anlagen zentral. Die Bedürfnisse der Vereine übersteigen aktuell jedoch die freien Kapazitäten.

Der Gemeinderat setzte vor gut vier Jahren eine breit abgestützte Kommission mit über 20 Vertretungen aus Schule, Vereinen, Politik und Verwaltung ein, um in einer gesamtheitlichen Betrachtung weitsichtige Lösungen zu erarbeiten. Gestützt auf die gesetzlichen Vorgaben und den Bedarf bei den Vereinen und der Bildung kamen die Kommission und der Gemeinderat zum Schluss, dass für die Schule zusätzlicher Schulraum in Form eines Neubaus und einer Dreifachhalle für den Sport nötig und am zweckmässigsten sind.

Dank dem vorliegenden Projekt können künftig kurzfristige und aufwendige Einzelprojekte, die höhere Kosten verursachen, verhindert werden. Der Planungskredit ermöglicht die Ausarbeitung eines finanziell tragbaren, weitsichtigen Investitionsprojektes. Damit kann Rothenburg die wichtigen Rahmenbedingungen für das vielseitige Vereinsleben und eine zeitgemässe Schule bereitstellen.

Antrag: Genehmigung eines Sonderkredits von Fr. 2'100'000.00 für die Planung eines neuen Sekundarschulhauses und einer neuen Sporthalle.

Traktandum 4

Verschiedenes

- Verabschiedung Daniela Renggli als Urnenbüro-Mitglied
- Information über aktuelle Geschäfte

Vorbesprechungen der Parteien

CVP Rothenburg	Dienstag, 20. Mai 2014, 20.00 Uhr, Restaurant Bären
FDP.Die Liberalen Rothenburg	Montag, 12. Mai 2014, 20.00 Uhr, Restaurant Chärnsmatt
SP Rothenburg	Donnerstag, 08. Mai 2014, 20.00 Uhr, Restaurant Bären
SVP Rothenburg	Dienstag, 20. Mai 2014, 20.00 Uhr, Restaurant Ochsen

Neuerungen betreffend Druck und Versand der Botschaft

Der Gemeinderat hat im Zusammenhang mit den Sparmassnahmen gemäss Voranschlag 2014 sowie aus ökologischen Gründen beschlossen, dass zukünftig keine ausführlichen Botschaften zur Gemeindeversammlung mehr in alle Haushaltungen verschickt werden. Der Voranschlag 2014 mit dieser Einsparung wurde an der letzten Gemeindeversammlung genehmigt. Wie in anderen Gemeinden ebenfalls praktiziert, wird den Haushaltungen neu ein kurzgehaltener Flyer mit den wichtigsten Informationen zu den Traktanden verschickt. Die gewohnte ausführliche Botschaft kann jedoch auf unserer Website www.rothenburg.ch heruntergeladen, am Schalter bezogen sowie telefonisch unter 041 288 81 11 bestellt werden.